

## Wir gratulieren

## VERBESCHI

**Res Glauser-Schwendimann 70-jährig**

Die besten Glückwünsche zum 70. Geburtstag schicken wir morgen Bettag-Sonntag zur Res Glauser in das Hauli. Der rüstige Jubilar hilft auf dem Landwirtschaftsbetrieb noch tüchtig mit. Mit seiner Gattin unternimmt er ab und zu ein Reisi. Für die Zukunft wünschen wir gute Gesundheit und einen sonnigen Festtag im Kreise seiner Lieben. *lhu*

## WATTENWIL

**Liseli Nussbaum 91-jährig**

Wir gratulieren Liseli Nussbaum im Alters- und Pflegeheim Wattenwil von ganzem Herzen zum 91. Geburtstag und wünschen ihr im neuen Lebensjahr alles Gute und viele gefreute Stunden. *gdw*

## HÜNIBACH

**Goldene Hochzeit**

Unsere Glückwünsche gehen heute an den Niesenweg in Hünibach, wo das Ehepaar Susanna und Günter Nüssler-Schmid den 50. Hochzeitstag feiern kann. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen den Jubilaren Glück, Wohlergehen und noch viele schöne gemeinsame und gesunde Jahre. *egs*

**THEATER** Weil Deutsch Spass macht, traten am Donnerstag Schüler eines Lausanner Gymnasiums im KKThun auf. Sie präsentierten ein Theaterstück auf Deutsch und testeten dabei, ob es ihnen gelingen würde, die Thuner zum Lachen zu bringen.

Der Funke von den Darstellern zum Publikum, die meisten davon Schüler des Gymnasiums Schadau Thun, sprang rasch über. Bereits beim Song «Ich wäre so gerne Millionär» war die Begeisterung gross, und sie hielt bis am Schluss an. Das Stück «FKK» wurde im Rahmen einer Maturaarbeit geschrieben und dann in Lausanne ein erstes Mal aufgeführt. In Thun fand nun die Bewährungsprobe statt, weil das Stück zum ersten Mal vor einem deutschsprachigen Publikum aufgeführt wurde.

**Ferien, Küste und Kroatien**

Das Stück spielt auf einem Kreuzfahrtschiff und lässt Passagiere, den Kapitän und Schiffspersonal auftreten. Es sind sehr viele Rollen zu besetzen. Die sechzehn Schauspieler und Sänger und auch die vier Musiker der



Im Theaterstück «FKK», das Schüler des Gymnasiums Bugnon aus Lausanne in Thun aufführten, klammern sich Passagiere an den Kapitän, weil zwei Passagiere verschwunden sind.

Margrit Kunz

Band traten in verschiedenen Rollen auf, sodass sie fast ständig auf der Bühne präsent waren. Sie spielten konzentriert und doch mit viel Spass an der Sache. Sie freuten sich über die gelungenen

Pointen. Und als sich mancher schon fragte, wieso der Titel «FKK», da erst lösten sie das Rätsel. Sie kokettierte fast ein bisschen mit ihren Wortspielen, wenn sie erklärten, es bedeute so

viel wie «frischer Kaffee aus Kuba» oder «Frauen kosten mehr als Kaviar», «Ferien an Kroatiens Küste», «frecher kleiner Kerl» oder auch «Freizeit, Kleider, Kerle».

Hinter der Leistung der Gymnasiasten und der angehenden Studenten stehen die beiden Deutschlehrer Frédéric Gigon und Luc Fivaz, die am Gymnase du Bugnon in Lausanne unterrichten. Sie wollen den Ruf der deutschen Sprache in der Westschweiz dauerhaft verbessern, und zwar nach dem Motto «Deutsch macht Spass». Seit 2007 erlaubt das Gymnase seinen Schülern, sich die deutsche Sprache auch mittels Theater und Musik anzueignen. Das Resultat war sehenswert, die Sprache flüssig, die Aussprache korrekt und die Musik, darunter viele Lieder, ein Genuss. Besonders Anklang fand der Abba-Song «Gimme, gimme, gimme». Eine Schülerin wagte sich sogar an ein Mani-Matter-Lied, und auch dies gelang. Die beiden Lehrer waren ebenfalls begeistert von der Leistung der Schüler und erklärten, dass sie nun jedes zweite Jahr ein Theater einstudieren werden. Ein Französischlehrer des Gymnasiums Thun hingegen zögerte bei der Antwort auf die Frage, ob er dies auch in Thun einmal probieren werde. «Je n'oserais pas», erklärte er. *Margrit Kunz*